

Medieninformation

11.04.2019

Fachschaftsleiter tauschen sich aus Arbeitssitzung an der Bezirkssportanlage in Obersinsen

Die Leiter der Fachschaften im Stadtsportverband (SSV) Marl haben sich jetzt zu einer Arbeitssitzung bei der DJK Germania Lenkerbeck getroffen. Im Vereinsheim an der Bezirkssportanlage Obersinsen stand unter anderem die Durchführung von Stadtmeisterschaften auf der Tagesordnung. Auch die offene Gesprächsrunde mit dem Vorstand wurde ausgiebig genutzt.

Der SSV hat bereits vor Jahren Richtlinien zur Durchführung und Organisation von Stadtmeisterschaften sowie zur Ehrung der Stadtmeister ausgearbeitet. Einzelne Kriterien wie Anmeldung, Ehrengaben, Auszeichnungen und Kosten wurden nun diskutiert und auf den Prüfstand gestellt. Auch sollen die Fachschaften intensiver eingebunden werden und beispielsweise ihre Ideen für die jährliche Feierstunde des Sports einbringen.

Darüber hinaus ging es in der Sitzung um die Überarbeitung der Ehrenordnung. Ferner sollen neue Fachschaften für weitere Sportarten wie Badminton, Tischtennis oder Turnen ausgeschrieben werden. „Die Arbeitssitzung der Fachschaftsleiter hat in Marl schon Tradition“, so Werner Arndt, Vorsitzender des SSV Marl. „Wir müssen den Dialog weiterführen, um für den Sport in Marl das Beste herauszuholen“.

Die nächste Arbeitssitzung soll im Herbst stattfinden.

Bildzeile:

Bei der DJK Germania Lenkerbeck tauschten sich die Chefs der Fachschaften gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern des Stadtsportverbandes aus (v.l.): Andre Mölleken (SSV-Geschäftsführer), Klaus Schäfer (Fachschaft Schwimmen), Markus

Tollkühn (Jugendfußball), André Laufer (stellv. Vors. SSV), Frank Zapka (Kanu), Markus Voigt (Jugendfußball), Uwe Wegener (DJK Lenkerbeck), Georg Dressler (Fußball), Werner Arndt (Vors. SSV), Jürgen Cuber (Fußball), Peter Löffler (Sportschießen), Ralf Schumacher (Sportschießen), Jörg Kerschek (Kampfsport), Isabella Mosdzien (stellv. Vors. SSV) und Rüdiger Behnke (Skilauf). Foto: SSV Marl.